SARTORIUS

Simplifying Progress

Geschäftsergebnisse 1. Quartal 2025

Medienkonferenz | 16. April 2025

Joachim Kreuzburg

Disclaimer

Diese Präsentation enthält Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns betreffen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, da sie Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

In der Präsentation können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Dieses Mediengespräch wird aufgezeichnet.

Starker Start ins Jahr 2025

- Deutliches Umsatzwachstum im ersten Quartal, Profitabilität legt zweistellig zu
- Hohe Nachfrage nach Verbrauchsmaterialien in der Sparte Bioprocess Solutions; Lab Products & Services wie erwartet mit marktbedingt gedämpfter Entwicklung
- Sehr guter Auftragseingang oberhalb der Umsatzentwicklung
- Innovationen stärken Produktportfolio für effizientere Arzneimittelforschung und -herstellung
- Investitionen in Forschungs- und Produktionsinfrastruktur fortgeführt
- 2025 Prognose: Umsatzwachstum von ~6 Prozent und Steigerung der Ertragsmarge

Erstes Quartal 2025: Deutliche Zuwächse bei Umsatz und Profitabilität, Cashflow verdreifacht

883 Mio. € | +6,5%[1]	263 Mio. € | +12,2%	29,8% | +1,2 Pp
Umsatz	operativer Ertrag[2]	operative Ertragsmarge[2]
1,22 € | 1,23 €	139 Mio. € | + ~207%	~13.600 | + ~50
Ergebnis[3] je StA | VzA	operativer Cashflow	Mitarbeitende[4]

1 wechselkursbereinigt 2 bereinigt um Sondereffekte 3 Basierend auf dem Periodenergebnis nach Anteilen Dritter; bereinigt um Sondereffekte und Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis und der normalisierten Steuerquote 4 vs. 31. Dezember 2024

Umsatz der Sparte Bioprocess Solutions wächst um knapp 10 Prozent; Laborsparte wie erwartet mit gedämpfter Entwicklung

BPS	718 Mio. € | +9,7%[1]	226 Mio. € | +17,0%	31,5 % | +1,7 Pp
	Umsatz	operativer Ertrag[2]	operative Ertragsmarge[2]

- Starkes Geschäft mit Verbrauchsmaterialien, Investitionszurückhaltung beeinflusst Equipment-Geschäft
- Bereinigte EBITDA-Marge steigt deutlich aufgrund positiver Skalen- und Produktmixeffekte

LPS	165 Mio. € | -5,5%[1]	37 Mio. € | -10,1%	22,6 % | -1,4 Pp
	Umsatz	operativer Ertrag[2]	operative Ertragsmarge[2]

- Anhaltende Zurückhaltung bei Investitionen in Instrumente, solides Wachstum bei Verbrauchsmaterialien und Services
- Bereinigte EBITDA-Marge rückläufig

1 wechselkursbereinigt 2 bereinigt um Sondereffekte

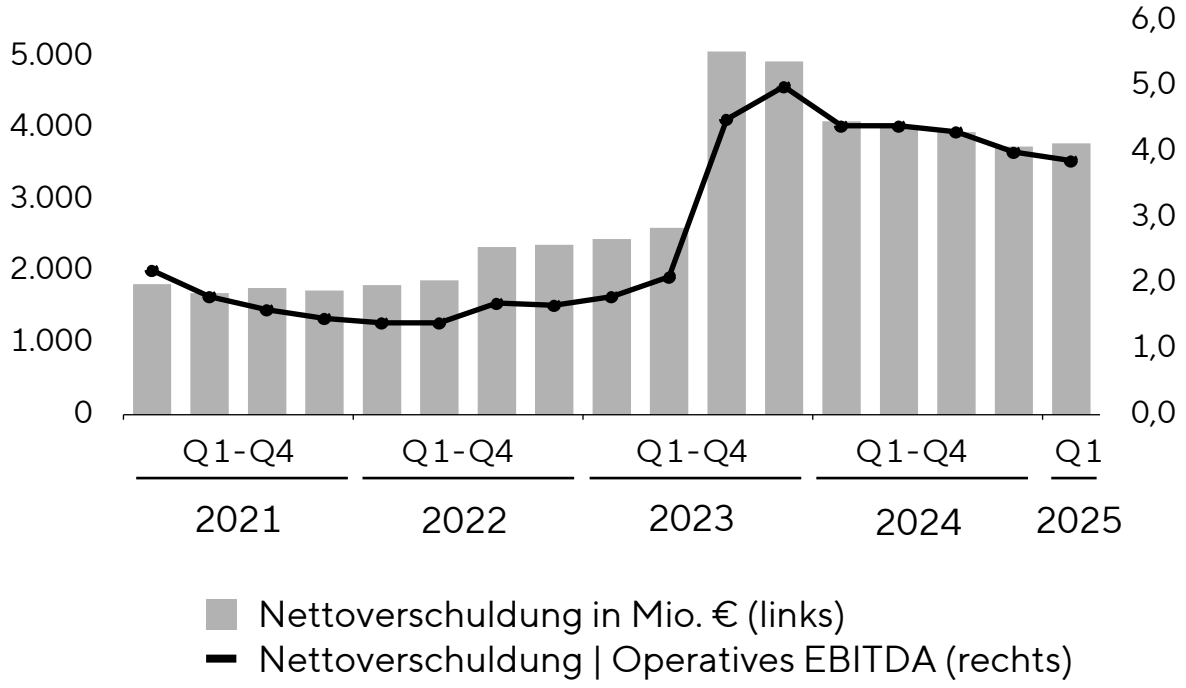
SARTORIUS

Finanzkennzahlen weiter auf solidem Niveau

Bilanz- und Finanzindikatoren

Sartorius Konzern	31.12.2024	31.03.2025
Eigenkapitalquote in %	38,6	38,0
Nettoverschuldung in Mio. €	3.746	3.790
Nettoverschuldung | Operatives EBITDA	4,0	3,9

Nettoverschuldung und Dynamischer Verschuldungsgrad



Umfangreiche Investitionen in Innovation, Wachstum und Resilienz

Kundennähe

Globales Netzwerk

Redundante Kapazitäten

Kontinuierliche Verbesserung

~12,5 %
Geplante Investitionsquote 2025

Laufende Investitionen

Göttingen, Deutschland
Filter

Freiburg, Deutschland
Zellkultur-Reagenzien

Bielefeld, Deutschland
Medien

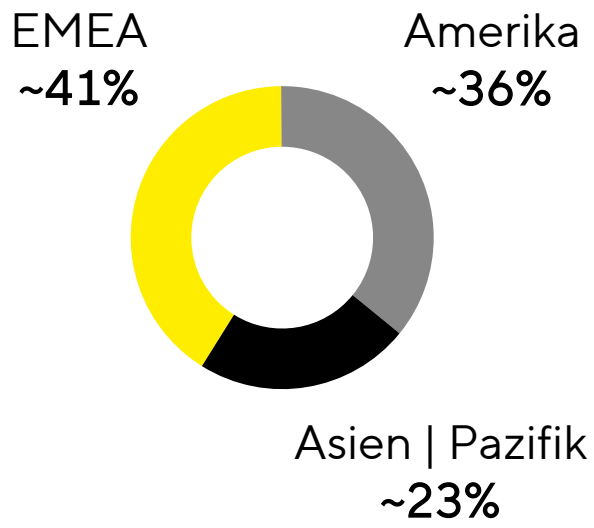
Songdo, Südkorea
Beutel, Filter, Medien

Aubagne, Frankreich
Fluid-Management-Produkte

Nottingham, UK
Rekombinantes Humanalbumin

Stabilität und Flexibilität durch 30+ Produktionsstandorte weltweit

Umsatz nach Regionen



Zum 31. Dezember 2024

M&A: Führender Anbieter für Mikrogewebe MatTek soll Angebot der Laborsparte um fortschrittliche Zellmodelle ergänzen

1985
Gründung

80+
Mitarbeitende

~18 Mio. €
Umsatz

Ashland, USA
Bratislava, SK

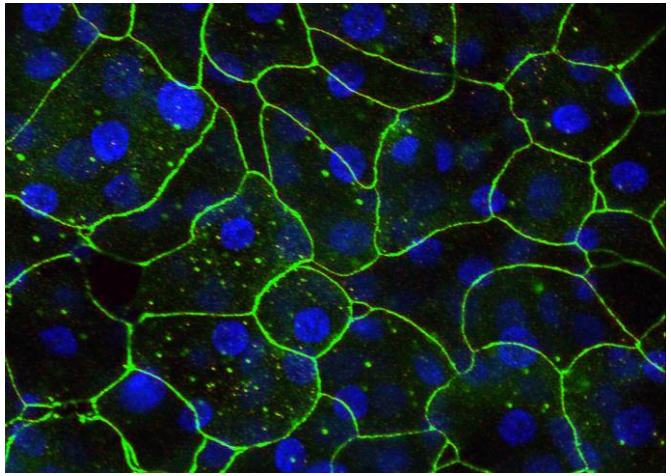
~72 Mio. €
Kaufpreis

Abschluss vorauss.
Q2 2025

Innovatives Portfolio an humanen zellbasierten Mikrogeweben und 3D-Modellen

- Modelle imitieren bestimmte Funktionen von menschlichem Gewebe
- Relevantere, kostengünstigere und reproduzierbarere Ergebnisse in der präklinischen Arzneientwicklung; reduziert bzw. ersetzt Tierversuche
- Erweitert Sartorius Zelltechnologie-Portfolio
- Synergien mit bestehendem Portfolio für Arzneientwicklung wie zellanalytischen Instrumenten, Reagenzien und KI-Modellen

MATTEK
A BICO COMPANY



3D-In-Vitro Mikrogewebe

SARTORIUS

Hohes Kundeninteresse an neu eingeführten Produkten

Ambr®250 Next Generation

Schnellere Bioprozess-Entwicklung

Einsatz nicht-fossiler Kunststoffe bei Einwegprodukten

Zertifiziert von ISCC

Pionic® Plattform

Höhere Effizienz durch kontinuierliche Herstellung

In Kooperation mit sanofi

SARTORIUS

Prognose für 2025: Robustes profitables Wachstum

Prognose 2025[1]	Umsatzwachstum	operative EBITDA-Marge
Sartorius Konzern	+ ~6 % (+/- 2Pp)	~29 % bis ~30 %
Bioprocess Solutions	+ ~7 % (+/- 2Pp)	~31 % bis ~32 %
Lab Products & Services	+ ~1 % (+/- 2Pp)	~22 % bis ~23 %

- Investitionsquote von rund 12,5 % geplant
- Verschuldungsgrad soll bis Jahresende auf rund 3,5 reduziert werden

Nicht in der Margenprognose enthalten sind mögliche Effekte aus Zöllen bzw. entsprechenden Ausgleichs- und Korrektivmaßnahmen, die je nach Ausgestaltung, Umfang und Wirkungsdauer die Margenentwicklung temporär in begrenztem Ausmaß beeinflussen könnten. Einen Einfluss auf die starke Markstellung und Wettbewerbsfähigkeit von Sartorius erwartet die Unternehmensleitung nicht.

1 Angaben wechselkursbereinigt

Fragen und Diskussion